

1. Real Muhen - Betriebsführung in der KVA Buchs

Im Biologie-Unterricht werden wir durch unseren Lehrer zurzeit auf die Probleme des Umweltschutzes sensibilisiert. Um genau zu wissen, was mit unserem Abfall geschieht, wo er hingbracht und wie er verbrannt wird, besuchten wir zusammen mit der 1. Sek. am 28. April 2011 die KVA Buchs. Es war eine sehr interessante Führung, alles wurde durch die Frauen Brengard und Bopp sehr gut erklärt und wir haben alles bestens verstanden. (Loredana Scherzinger)



Wir wurden von Frau Brengard sehr freundlich empfangen. Mit ihr machten wir einen Rundgang durch die KVA. Sie zeigte uns zuerst den Kehrichtmüll-Raum im 4. Stock. Das war eine 25 Meter tiefe Grube, in welche jedermann seinen Abfall entladen darf. Der Kehrichtkran mischt dann den Abfall in den 86 Meter hohen Kamin, wo er im Brennraum langsam nach unten rutscht und bei fast 900 Grad verbrannt wird. Mit der Verbrennungswärme wird Dampf erzeugt, der in elektrischen Strom umgewandelt wird. So kann der jährliche Strombedarf einer Gemeinde mit etwa 6'000 Einwohnern gedeckt werden. Draussen sahen wir Hunderte von Abfallballen, die zusammengepresst sind. Diese nutzen sie, wenn sie nicht genug Abfall zum Verbrennen haben. Es war ein toller Morgen, auch weil wir sehr viel gelernt haben. (Laura Rossetti und Vanessa Affortunato)



Frau Brengard spielte uns im Vorführraum auch einen Film ab, der eine knappe Viertelstunde dauerte. Darin lernten wir die verschiedenen Anlagen und deren Funktionen kennen. Der Film war sehr lehrreich und hat mir gut gefallen. Danach machte sie vom Film eine Kurzfassung, so dass wir das Ganze auch richtig gut verstehen konnten. (Stephanie Suter)



(Frau Brengard im klärenden Gespräch mit Herrn Rossetti, dem Vater von Laura)

Naomi schreibt: Das war ein sehr interessanter Morgen, der mir sehr gut gefallen hat. Ich denke, dass wir alle sehr viel gelernt haben und jetzt wissen, wie eine Kehrichtverbrennungsanlage funktioniert, wie der Abfall in den Ofen kommt, was übrig bleibt und dass Glas, Metall, Aludosen und Batterien nicht in den Abfallsack gehören.

